

3139/AB XXI.GP

Eingelangt am: 30.01.2002

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE SICHERHEIT UND GENERATIONEN**

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten **Lapp und Genossen vom 13. Dezember 2001, betreffend Internationales Jahr der Behinderten, Nr. 3225/J**, wie folgt:

Das Jahr **2003** wurde mit Beschluss der Sozialministerinnen und -minister der EU-Mitgliedstaaten am 3. Dezember 2001 zum **Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen** erklärt (vgl. Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 335/15 vom 19. Dezember 2001, Seiten 15-20).

Fragen 1 und 2:

Die Zusammenarbeit zwischen dem Sozialressort und den anderen betroffenen **Ressorts** bezüglich Maßnahmen, Aktionen, Veranstaltungen etc. im Zusammenhang mit dem Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003 wird durch den **Bundesbehindertenbeirat** sichergestellt. Der Bundesbehindertenbeirat, in dem auch die Parlamentsparteien vertreten sind, wurde in seiner Sitzung am 26. November 2001 erstmals über das Europäische Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003 informiert. Es wurde festgehalten, dass der Bundesbehindertenbeirat das **beratende und begleitende Gremium** für die Durchführung des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen sein soll. Den Beratungen des Beirates sollen in dieser Zeit auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie beigezogen werden.

Die einzelnen Veranstaltungen und Projekte sind jedoch noch nicht bekannt.

Frage 3:

in meinem Ressort ist mit der über- und zwischenministeriellen Koordinierung der Umsetzungsmaßnahmen die **Sektion IV**, im Speziellen die **Abteilung IV/1** (Grundsatz- und EU-Angelegenheiten der Behindertenpolitik), betraut.

Frage 4:

Im Februar 2002 wird der Bundesbehindertenbeirat tagen und dabei erstmals seine Funktion als beratendes und begleitendes Gremium für die Durchführung des Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen 2003 wahrnehmen. Bei dieser Sitzung wird auch der *Zeitraumen* für die weitere Arbeit diskutiert werden.